|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 23.08.2016  Seite 1/2 |

**thyssenkrupp und JFE Steel vereinbaren Austausch innovativer Stahltechnologien im Automobilbereich – Kunden profitieren von erweiterten Möglichkeiten mit neuem Umformverfahren**

Die Stahlsparte von thyssenkrupp und JFE Steel Corporation (Tokyo) haben ein Abkommen über die Vermarktung modernster Umformverfahren von hochfesten Stahlsorten im Automobilbereich unterzeichnet. Die Stahlunternehmen haben jetzt vereinbart, wechselseitig Lizenzen zur Nutzung innovativer Entwicklungen auszutauschen. Dazu gehören die „CP-F Technologie“ von JFE für das Umformen geschlossener Profile sowie die „T**3**-Technologie“ von thyssenkrupp in Duisburg, die das direkte Herstellen einbaufertiger Hohlprofile aus einzelnen Blechen ermöglicht. Automobilhersteller und -zulieferer in der EU und Japan profitieren von diesem Wissenstransfer, da den Kunden jetzt mit diesen beiden innovativen Technologien der Stahlhersteller neue technische Möglichkeiten eröffnet werden.

Bei der derzeit üblichen Fügetechnik für Automobil-Bauteile müssen z. B. bei der Herstellung von A-Säulen zwei Bleche an vorher geformten, überstehenden Rändern, den Schweißflanschen, durch das Punktschweißen zusammengeheftet werden. Die neuen Technologien ermöglichen nun das Umformen einzelner Bleche zu einem rohrförmigen Bauteil ohne Schweißflansche, die über zehn Prozent des Gewichts der einzelnen Komponenten ausmachen. Neben der Gewichtsreduktion stellt auch die schnellere Fertigungszeit durch das Auslassen des Schweißvorgangs einen weiteren Vorteil dieser Technologie dar. Das innovative Verfahren ermöglicht Automobilherstellern, leichtere und umweltschonendere Fahrzeuge mit geringerem Benzinverbrauch und geringeren CO**2**-Emissionen zu produzieren, die aber gleichzeitig die hohen Anforderungen an Crash-Sicherheit und Biege-Elastizität erfüllen.

Bislang hatten thyssenkrupp und JFE unabhängig voneinander Technologien für das Herstellen flanschenloser Bauteile entwickelt. 2010 stellte JFE die „CP-F Technologie“ vor, die das Formen geschlossener Profile mit allgemeinen Pressmaschinen ermöglichte, mit der aber keine Maßgenauigkeit für das Herstellen von längsbiegenden Bauteilen erreicht werden konnte. Zwischenzeitlich entwickelte thyssenkrupp mit der „T**3**-Technologie“ (thyssenkrupp Tailored Tubes Technology) ein innovatives Umformverfahren von Blechen mithilfe eines flexiblen Dorns, der die Maßgenauigkeit von längsbiegenden Bauteilen garantiert.

Mittlerweile besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen den Forschungsabteilungen der JFE Steel und thyssenkrupp im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung für leistungsfähige Stahlwerkstoffe für ihre jeweiligen Kunden aus der Automobilindustrie. Die Vereinbarung bildet die Grundlage für die technische Zusammenarbeit und gemeinsame Entwicklung für Automobilstähle auch in der Zukunft.

*thyssenkrupp Steel Europe:*

*Steel Europe konzentriert sich auf das attraktive Segment des hochwertigen Qualitätsflachstahls und gehört dort zu den weltweit technologisch führenden Anbietern. Sie beschäftigt rund 27.600 Mitarbeiter, die im Geschäftsjahr 2014/15 einen Umsatz von rund 8,6 Milliarden Euro erwirtschafteten. Das Leistungsprogramm umfasst sowohl intelligente Werkstofflösungen als auch produktspezifische Anarbeitung, Dienstleistungen und umfassenden Service. Zu den Kunden gehört ein breites Spektrum Stahl verarbeitender Branchen, darunter der Automobil-, Schiff- und Maschinenbau, Energie- und Bausektor sowie die Verpackungs- und Elektrogeräteindustrie.*

*JFE Steel:*

*Die JFE Steel Corporation, einer der global führendenden integrierten Stahlhersteller, wurde im Jahr 2003 durch die Zusammenlegung von NKK Corporation und Kawasaki Steel Corporation gegründet. Das Unternehmen betreibt mehrere Stahlwerke in Japan sowie weltweit zahlreiche Niederlassungen und Zweigfirmen. JFE Steel setzt Spitzentechnologien und -Know-how wirksam ein, um ein breites Sortiment an Produkten herzustellen. Basierend auf seiner „Only One, Number One"-Strategie konzentriert sich das Unternehmen auf Produkte, die einzigartig und branchenführend sind. JFE Steel meldete zum Geschäftsjahresende im März 2016 einen konsolidierten Umsatz von 2,445 Milliarden Yen sowie eine konsolidierte Rohstahl-Produktion von 29,75 Millionen Tonnen.*

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>